

Niederschrift
über die 8. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg
am Montag, 29.06.2009, 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses,
Unter den Linden 1, in Ratzeburg

Anwesend unter dem Vorsitz von Herrn Bürgervorsteher Feußner:

Von der FRW-Fraktion

Erster Stadtrat Suhr
Ratsherr Hagenkötter
Ratsherr Deinert
Ratsherrin Jeute
Ratsherr Rütz
Ratsherr Dr. Behrens
Ratsherrin Dr. Schmid
Ratsherr v. Gropper
Ratsherr Rothe

Von der CDU-Fraktion

Ratsherr Koch
Ratsherrin Oldenburg
Ratsherrin Jabs
Ratsherrin Rick
Ratsherr Nickel
Ratsherr Landgraf

Von der SPD-Fraktion

Ratsherr Bahlinger
Ratsherr Lindenau
Ratsherrin Kersten

Von der FDP-Fraktion

Ratsherr Techlin
Ratsherr Kuehn

Von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Ratsherr Clasen
Ratsherr Winkler

Von der Verwaltung

Herr Jakubczak zgl. als Protokollführer
Herr Laumans
Herr Thuns
Herr Werner
Herr Rickert

TOP 1 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 8. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 18:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist. Zum Protokollführer wird Herr Jakubczak bestellt.

TOP 2 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende trägt vor, dass der Tagesordnungspunkt 16 wie folgt unterteilt wird:

1. Aufhebung des Beschlusses des Bauausschusses
2. Mobiles Grün
3. Gestaltung Gastronomie

Der Antrag der CDU unter TOP 23 wird zurückgezogen, der Antrag der FDP zu TOP 23 wird unter TOP 16 behandelt.

Da keine Einwendungen erhoben werden, wird die Tagesordnung für die 8. Sitzung am 29.06.2009 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------|---|
| Punkt 1 | Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Festsetzung der Tagesordnung |
| Punkt 3 | Genehmigung der Niederschrift der Stadtvertretung vom 27.04.2009 |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse |
| Punkt 5 | Einwohnerfragestunde |
| Punkt 6 | Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse
a) Hauptausschuss
b) Finanzausschuss
c) Ausschuss für Bau und Umwelt
d) Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales
e) Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing |
| Punkt 7 | Wahl der stellvertretenden Mitglieder der ständigen Ausschüsse
a) Hauptausschuss
b) Finanzausschuss
c) Ausschuss für Bau und Umwelt
d) Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales
e) Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing |

- Punkt 8 Wahl der Ausschussvorsitzenden
- Punkt 9 Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- Punkt 10 I. Nachtragshaushaltsplan
a) Stellenplan
b) Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
c) Investitionsprogramm
- Punkt 11 Neufassung der Satzung für den Kindergarten der Stadt Ratzeburg
- Punkt 12 Städtischer Kindergarten Domhof
Hier: Benutzungsentgelte
- Punkt 13 I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der RZ-WB 2009
- Punkt 14 Sonderausschuss „Trägerschaft der Lauenburgischen Gelehrtenschule“
Hier: Aufhebung
- Punkt 15 Lauenburgische Gelehrtenschule, Ö-R Vertrag und Erbbaurechtsvertrag
- Punkt 16 Marktplatzbegrünung, Beschluss des Bauausschusses
1. Aufhebung des Beschlusses des Bauausschusses
2. Mobiles Grün
3. Gestaltung Gastronomie
- Punkt 17 Kenntnissgabe der Resolution zum Thema Erhalt der Schwimmhalle und Unterschriften
- Punkt 18 Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich I (Nr. 79.1), südlich Seestraße, östlich Fischerstraße, westlich Palisadenweg
- Punkt 19 3. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43, Teilbereich I (Nr.43.i) „nördlich Bahnhofsallee, westlich Bahnstrecke“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
- Punkt 20 Stiftung Altenhilfe Ratzeburg
- Punkt 21 Zukunft des Projektes „Gleis 21“
- Punkt 22 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Punkt 23 Anträge
Antrag der CDU-Fraktion
Neubau der Gemeinschaftsschule (zurückgezogen)
- Antrag der FDP-Fraktion
Gestaltung der Außengastronomie auf dem Marktplatz
(siehe Punkt 16)

Punkt 24 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 25 Grundstücksangelegenheiten (entfällt)

TOP 3 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Genehmigung der Niederschrift der Stadtvertretung vom 27.04.2009

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift der Sitzung als genehmigt.

TOP 4 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 5 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Einwohnerfragestunde

Herr Prösch beklagt, dass seine Wikingergruppe trotz mündlicher Zusage in diesem Jahr nicht am Wylag teilnehmen kann. Der nunmehr verantwortliche Herr Schneider hat eine Absage erteilt.

Herr Thuns erwidert, dass die Absage aus Kapazitätsgründen erfolgt ist, es ist schlichtweg kein Platz mehr vorhanden.

Frau Jessica Klar bittet die Marktplatzbefürworter um Mitteilung, was sie an dem jetzigen Marktplatz schön finden.

Der Vorsitzende verweist auf den Umstand, dass die Einwohnerfragestunde nicht als Diskussionsrunde genutzt werden kann.

Herr Magnus Mancini trägt vor, dass er die Information von Herrn Turowski erhalten habe, wonach die Kübel für den Marktplatz schon bestellt wären und bittet um Aufklärung

Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Turowski seit der letzten Kommunalwahl nicht mehr Mitglied der Stadtvertretung ist und daher seine o.g. Aussage unerheblich ist. Die Kübel sind definitiv nicht bestellt worden.

Frau Simona klar bittet um einen sachlichen Verlauf der Sitzung und appelliert an die Anwesenden auf Polemik und Pöbeleien zu verzichten.

TOP 6 – 08. Stv. v. 29.06.2009

Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse

- a) **Hauptausschuss**
- b) **Finanzausschuss**
- c) **Ausschuss für Bau und Umwelt**
- d) **Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales**
- e) **Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing**

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen. Da keine Einwände erhoben werden, können sämtliche Mitglieder der Ausschüsse „en bloc“ gewählt werden.

Beschluss:

a) Die Stadtvertretung wählt die Mitglieder des Hauptausschusses wie folgt:

Name:

Fraktion:

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1. Ratsherr Andreas Hagenkötter | FRW |
| 2. Ratsherr Heinz Suhr | FRW |
| 3. Ratsherr Andreas v. Gropper | FRW |
| 4. Ratsherr Dr. Matthias Behrens | FRW |
| 5. Ratsherr Dirk Deinert | FRW |
| 6. Ratsherr Stefan Koch | CDU |
| 7. Ratsherrin Ingrid Oldenburg | CDU |
| 8. Ratsherr Claus Nickel | CDU |
| 9. Ratsherr Dieter Lindenau | SPD |
| 10. Ratsherr Thomas Kuehn | FDP |
| 11. Ratsherr Klaus-Stefan Clasen | Bündnis 90 / Die Grünen |

b) Die Stadtvertretung wählt die Mitglieder des Finanzausschusses wie folgt:

Name:

Fraktion:

- | | |
|--------------------------------|-----|
| 1. Herr Lutz Bretthauer | FRW |
| 2. Frau Monika Schuhmacher | FRW |
| 3. Ratsherr Werner Rütz | FRW |
| 4. Ratsherr Andreas v. Gropper | FRW |

5. Ratsherr Otto Rothe	FRW
6. Ratsherrin Ingrid Oldenburg	CDU
7. Herr Frank Stachowitz	CDU
8. Herr Erich Rick	CDU
9. Ratsherrin Bärbel Kersten	SPD
10. Ratsherr Willi Techlin	FDP
11. Ratsherr Hagen Winkler	Bündnis 90 / Die Grünen

c) Die Stadtvertretung wählt die Mitglieder des Ausschusses für Bau und Umwelt wie folgt:

<u>Name:</u>	<u>Fraktion:</u>
1. Herr Dr. Fritz Bahrs	FRW
2. Frau Esther Morawe	FRW
3. Ratsherr Werner Rütz	FRW
4. Ratsherr Heinz Suhr	FRW
5. Ratsherr Otto Rothe	FRW
6. Ratsherr Horst Landgraf	CDU
7. Ratsherr Claus Nickel	CDU
8. Herr Wilhelm Thiele	CDU
9. Herr Oliver Hildebrand	SPD
10. Ratsherr Willi Techlin	FDP
11. Ratsherr Hagen Winkler	Bündnis 90/ Die Grünen

d) Die Stadtvertretung wählt die Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales wie folgt:

<u>Name:</u>	<u>Fraktion:</u>
1. Herrn Dr. Mark-Michael Barbey	FRW
2. Herrn Hauke Thomsen	FRW
3. Ratsherrin Dr. Svenja Schmid	FRW
4. Ratsherrin Britta Jeute	FRW
5. Ratsherr Andreas Hagenkötter	FRW
6. Ratsherr Stefan Koch	CDU
7. Ratsherrin Kerstin Jabs	CDU
8. Herr Henry Lucassen	CDU
9. Herr Norbert Hauschild	SPD
10. Ratsherr Thomas Kuehn	FDP
11. Frau Waltraud Clasen	Bündnis 90/ Die Grünen

e) Die Stadtvertretung wählt die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing wie folgt:

Name:

Fraktion:

- | | |
|----------------------------------|------------------------|
| 1. Herr Georg Busker | FRW |
| 2. Frau Roswitha Bartz | FRW |
| 3. Ratsherr Dirk Deinert | FRW |
| 4. Ratsherr Dr. Matthias Behrens | FRW |
| 5. Ratsherrin Britta Jeute | FRW |
| 6. Ratsherr Claus Nickel | CDU |
| 7. Ratsherrin Helga Rick | CDU |
| 8. Frau Marion Wisbar | CDU |
| 9. Ratsherr Dieter Lindenau | SPD |
| 8. Ratsherr Thomas Kuehn | FDP |
| 9. Ratsherr Klaus-Stefan Clasen | Bündnis 90/ Die Grünen |

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 7 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Wahl der stellvertretenden Mitglieder der ständigen Ausschüsse

- a) **Hauptausschuss**
- b) **Finanzausschuss**
- c) **Ausschuss für Bau und Umwelt**
- d) **Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales**
- e) **Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing**

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen. Da keine Einwände erhoben werden, können sämtliche stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse „en bloc“ gewählt werden.

Beschluss:

- a) Die Stadtvertretung wählt die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses wie folgt:

Name:

Fraktion:

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Ratsherr Werner Rütz | FRW |
| 2. Ratsherrin Dr. Svenja Schmid | FRW |
| 3. Ratsherrin Britta Jeute | FRW |
| 4. Ratsherr Otto Rothe | FRW |
| 5. Ratsherr Horst Landgraf | CDU |
| 6. Ratsherrin Kerstin Jabs | CDU |
| 7. Ratsherrin Helga Rick | CDU |
| 8. Ratsherr Walter Bahlinger | SPD |

9. Ratscherrin Bärbel Kersten	SPD
10. Ratscherr Willi Techlin	FDP
11. Ratscherr Hagen Winkler	Bündnis 90 / Die Grünen

b) Die Stadtvertretung wählt die stellvertretenden Mitglieder des Finanzausschusses wie folgt:

<u>Name:</u>	<u>Fraktion:</u>
1. Frau Gisela Zarp	FRW
2. Ratscherr Andreas Hagenkötter	FRW
3. Ratscherr Dr. Matthias Behrens	FRW
4. Ratscherrin Dr. Svenja Schmid	FRW
5. Ratscherr Claus Nickel	CDU
6. Ratscherr Stefan Koch	CDU
7. Frau Marion Wisbar	CDU
8. Herr Oliver Hildebrand	SPD
9. Ratscherr Walter Bahlinger	SPD
10. Ratscherr Dieter Lindenau	SPD
11. Ratscherr Thomas Kuehn	FDP
12. Herr Dr. Helmut Ahlfeld	FDP
13. Frau Lara Fabinski	FDP
14. Ratscherr Klaus-Stefan Clasen	Bündnis 90 / Die Grünen
15. Herr Reimar v. Wachholtz	Bündnis 90 / Die Grünen

c) Die Stadtvertretung wählt die stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für Bau und Umwelt wie folgt:

<u>Name:</u>	<u>Partei/ Wählergruppe:</u>
1. Ratscherr Andreas Hagenkötter	FRW
2. Ratscherr Dirk Deinert	FRW
3. Ratscherrin Britta Jeute	FRW
4. Herr Georg Busker	FRW
5. Ratscherr Helga Rick	CDU
6. Ratscherrin Kerstin Jabs	CDU
7. Frau Wilma Schmidt	CDU
8. Frau Marion Wisbar	CDU
9. Ratscherr Dieter Lindenau	SPD
10. Ratscherrin Bärbel Kersten	SPD
11. Ratscherr Walter Bahlinger	SPD
12. Frau Lara Fabinski	FDP
13. Ratscherr Thomas Kuehn	FDP
14. Herr Dr. Gerald Hartmann	FDP
15. Ratscherr Klaus-Stefan Clasen	Bündnis 90 / Die Grünen
16. Herr Reinald Büchner-Jahrens	Bündnis 90 / Die Grünen

d) Die Stadtvertretung wählt die stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales wie folgt:

<u>Name:</u>	<u>Fraktion:</u>
1. Frau Monika Schuhmacher	FRW
2. Ratsherr Andreas v. Gropper	FRW
3. Ratsherr Werner Rütz	FRW
4. Herr Lutz Bretthauer	FRW
5. Ratsherrin Ingrid Oldenburg	CDU
6. Ratsherrin Helga Rick	CDU
7. Herr Frank Stachowitz	CDU
8. Frau Elfriede Zabel	SPD
9. Ratsherrin Bärbel Kersten	SPD
10. Herr Klingbeil	SPD
11. Ratsherr Dieter Lindenau	SPD
12. Frau Lara Fabinski	FDP
13. Ratsherr Willi Techlin	FDP
14. Herr Dr. Gerald Hartmann	FDP
15. Ratsherr Klaus-Stefan Clasen	Bündnis 90/ Die Grünen
16. Frau Elke Kummetz	Bündnis 90/ Die Grünen

e) Die Stadtvertretung wählt die stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing wie folgt:

<u>Name:</u>	<u>Fraktion:</u>
1. Herr Hans-Walter Bludau	FRW
2. Ratsherr Andreas Hagenkötter	FRW
3. Ratsherr Otto Rothe	FRW
4. Ratsherr Heinz Suhr	FRW
5. Ratsherrin Ingrid Oldenburg	CDU
6. Ratsherrin Helga Rick	CDU
7. Ratsherrin Kerstin Jabs	CDU
8. Herr Eckhard Krause	CDU
9. Herr Norbert Hauschild	SPD
10. Ratsherr Walter Bahlinger	SPD
11. Herr Oliver Hildebrand	SPD
12. Ratsherrin Bärbel Kersten	SPD
13. Ratsherr Willi Techlin	FDP
14. Herr Dr. Helmut Ahlfeldt	FDP
15. Frau Lara Fabinski	FDP

16. Ratsherr Hagen Winkler
 17. Herr Reimar v. Wachholtz

Bündnis 90/ Die Grünen
 Bündnis 90/ Die Grünen

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 8 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Wahl der Ausschussvorsitzenden

- a) **Hauptausschuss**
- b) **Finanzausschuss**
- c) **Ausschuss für Bau und Umwelt**
- d) **Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales**
- e) **Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing**

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen. Da keine Einwände erhoben werden, können sämtliche Ausschussvorsitzende der Ausschüsse „en bloc“ gewählt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt als Vorsitzende/ als Vorsitzenden

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Hauptausschuss | Herrn Stefan Koch |
| 2. Finanzausschuss | Frau Bärbel Kersten |
| 3. Ausschuss für Bau und Umwelt | Herrn Werner Rütz |
| 4. Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Soziales | Frau Dr. Svenja Schmid |
| 5. Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | Herr Claus Nickel |

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 9 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

- e) **Hauptausschuss**
- f) **Finanzausschuss**
- g) **Ausschuss für Bau und Umwelt**
- h) **Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales**
- e) **Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing**

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen. Da keine Einwände erhoben werden, können sämtliche stellvertretenden Ausschussvorsitzende der Ausschüsse „en bloc“ gewählt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt als stellvertretende Vorsitzende/ als stellvertretenden Vorsitzenden:

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Hauptausschuss | Herrn Andreas Hagenkötter |
| 2. Finanzausschuss | Herrn Werner Rütz |
| 3. Ausschuss für Bau und Umwelt | Herrn Horst Landgraf |
| 4. Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Soziales | Frau Kerstin Jabs |
| 5. Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | Herr Dirk Deinert |

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 10 – 8. Stv. v. 29.06.2009

I Nachtragshaushaltsplan

- a) **Stellenplan**
- b) **Verwaltungs- und Vermögenshaushalt**
- c) **Investitionsprogramm**

Ratsherrin Kersten bringt den I Nachtragshaushalt ein. Sie gibt zu bedenken, dass die Finanzkrise zukünftig für Defizite in den kommunalen Haushalten führen wird.

a) Stellenplan

Ratsherr Rütz bemängelt, dass eine Kompensation der zusätzlichen Stelle im Bereich der Bürgerdienste nicht aufgezeigt wurde. Die Möglichkeit der Eintragung von ku bzw. kw Vermerken wurde nicht genutzt. Er stellt den Antrag, die Stelle unter lfd. Nr. 2 der Veränderungsliste zu streichen.

Ratsherr Koch erwidert, dass die Personalplanung durch den Bürgermeister äußerst frühzeitig der Politik nahegebracht wurde. Erforderliche zusätzliche Stellen sind transparent dargestellt worden. Die CDU- Fraktion wird dem Stellenplan zustimmen.

Ratsherr Techlin erklärt für die FDP- Fraktion ebenfalls die Zustimmung zum Stellenplan.

Ratsherr v. Gropper erläutert, dass aus Sicht der FRW die Auswirkungen der Umstrukturierung auf den Stellenplan nicht befriedigend dargestellt wurden. Statt einzusparen, ist die Anzahl der Stellen erhöht worden.

Ratsherr Koch weist darauf hin, dass allein 2,5 Stellen zusätzlich durch die Übernahme der LG bedingt sind.

Ratsherr Hagenkötter bestätigt diese Aussage, bekräftigt jedoch die Notwendigkeit von Stelleneinsparungen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der FRW- Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, im I. Nachtragsstellenplan 2009 die Stelle unter lfd. Nr. 2 der Veränderungsliste, Bürgerdienste, zu streichen.

Ja - Stimmen	9
Nein - Stimmen	13
Enthaltungen	1

Sodann lässt der Vorsitzende über den Stellenplan abstimme.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den I. Nachtragsstellenplan 2009.

Ja - Stimmen	13
Nein - Stimmen	9
Enthaltungen	1

b) Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Ratsherr Hagenkötter weist darauf hin, dass die Refinanzierung gemäß Ergänzungsvorlage für die Maßnahme „ Sanierung CVJM Segel- und Freizeitzentrum“ nicht Bestandteil des heutigen Beschlusses sein soll.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, a) die allgemeinen Einnahmen, die Vorwegabzüge und die den Fachausschüssen als Budgets zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel laut Anlagen festzusetzen; b) die als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung. Die Refinanzierung gemäß Ergänzungsvorlage für die Maßnahme „ Sanierung CVJM Segel- und Freizeitzentrum“ ist nicht Bestandteil des Beschlusses.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

c) Investitionsprogramm

Hierzu besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das in der Anlage beigefügte Investitionsprogramm.

Ja - Stimmen	14
Nein - Stimmen	9
Enthaltungen	-

TOP 11 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Neufassung der Satzung für den Kindergarten der Stadt Ratzeburg

Hierzu besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung für den Kindergarten der Stadt Ratzeburg.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 12 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Städtischer Kindergarten Domhof

Hier: Benutzungsentgelte

Hierzu besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Benutzungsentgelte für die Krippenplätze in der Krippengruppe des städtischen Kindergartens ab 01.08.2009 wie folgt festzusetzen:

Ganztagsbetreuung von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr auf 350,-- € monatlich, zusätzliche Frühbetreuung von 7.00 Uhr – 8.00 Uhr auf 30,-- € monatlich.

Die Benutzungsentgelte sind für die Dauer des Kalenderjahres zu zahlen.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 13 – 8. Stv. v. 29.06.2009

I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der RZ-WB 2009

Ratsherr Rothe stellt Fragen zur Positionen im Wirtschaftsplan

- a) Kosten für Brücke Aqua Siwa
- b) Zuschüsse
- c) Kostensteigerung Ausgleichsbecken

Herr Thuns beantwortet die Fragen dahingehend, dass es sich um Kosten für die erneuerte Schwanenteichbrücke handelt; beide Brücken wurden unter einem gemeinsamen Arbeitstitel geführt.

Die Erhöhung der Zuschüsse erklärt sich aus den Zuweisungen für das Europafest. Die Kostensteigerung für das Ausgleichsbecken ergibt sich daraus, dass der ursprüngliche Preis für einen Bau im Zuge der Errichtung des neuen Klärwerkes zu sehen ist. Als Einzelmaßnahme ohne Degressionseffekt unter Berücksichtigung der Baukostensteigerung ergibt die Erhöhung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

Der I. Nachtrag zu Wirtschaftsplan der RZ-WB 2009 wird, so wie er im Sachverhalt der Beschlussvorlage dargestellt ist, erlassen. Die der Vorlage beigefügten Anlagen, einschließlich Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO, sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Ja - Stimmen	21
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	2

TOP 14 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Sonderausschuss „Trägerschaft Lauenburgische Gelehrtenschule“

Hier: Aufhebung

Hierzu besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Sonderausschuss „Trägerschaft Lauenburgische Gelehrtenschule“ aufzuheben.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 15 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Lauenburgische Gelehrtenschule, Ö-R Vertrag und Erbbaurechtsvertrag

Die Stadtvertretung ist einhellig der Auffassung, dass der Bürgermeister ermächtigt ist, aus den Vertragswerken entstehende Folgeverträge abzuschließen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Zur Übernahme der Schulträgerschaft der Lauenburgischen Gelehrtenschule wird mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg ein öffentlich-rechtlicher Vertrag gemäß beigefügtem Entwurf abgeschlossen.
2. Im Zusammenhang mit der Übernahme der Schulträgerschaft der Lauenburgischen Gelehrtenschule wird ein Erbbaurechtsvertrag mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg ein Erbbaurechtsvertrag gemäß beigefügtem Entwurf abgeschlossen.
3. Die Stadtvertretung nimmt davon Kenntnis, dass neben diesen beiden Verträgen noch ein Vertrag zwischen dem Kreis Herzogtum Lauenburg, der Strabil (Bauträger und ÖPP-Partner) und der Stadt Ratzeburg zu schließen ist, mit der Verpflichtung aus dem ÖPP-Vertrag übernommen wird. Das ist notwendig, weil die Strabil nicht Vertragspartner im öffentlichen-rechtlichen Vertrag ist. Außerdem ist eine Änderung des Forstbewirtschaftungsvertrages zwischen Kreisforstbetrieb und der Stadt vorzunehmen, weil auf dem Erbbaurechtsgrundstück auch Waldbestände vorhanden sind, die zusammen mit den übrigen Stadtwaldbeständen ohnehin vom Kreis im Rahmen einer Dienstleistung bewirtschaftet werden. Die Erträge stehen der Stadt zu.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 16 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Marktplatzbegrünung, Beschluss des Bauausschusses

- 1. Aufhebung des Beschlusses des Bauausschusses**
- 2. Mobiles Grün**
- 3. Gestaltung Gastronomie**

1. Aufhebung des Beschlusses des Bauausschusses

Ratsherr Techlin modifiziert den Antrag der FDP zu dem Thema dahingehend, dass über die Gestaltung der Gastronomie und das mobile Grün in den zuständigen Ausschüssen beraten werden sollte.

Ratsherr Hagenkötter erklärt, dass es im Ältestenrat hierzu einen Konsens gab.

Gleichwohl führt Herr Hagenkötter aus, dass es einen rechtsverbindlichen Beschluss des Bauausschusses gäbe. Die Stadtvertretung könne die Angelegenheit nur an sich ziehen, wenn es wesentliche Veränderungen vorlägen. Die Marktplatzbegrünung ist aus Sicht der FRW eine Geschmacksfrage.

Er stellt daher im Namen der FRW- Fraktion folgenden Antrag:

Die Stadtvertretung beschließt gem. § 16g Abs. 1 Gemeindeordnung SH die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ratzeburg über die Marktbegrünung in Form eines Bürgerentscheides am 27. September 2009 anlässlich der Bundestagswahl abstimmen zu lassen. Der Hautausschuss wird ermächtigt, die konkrete Fragestellung nach vorheriger Rücksprache mit der Kommunalaufsicht zu beschließen.

Ratsherr Hagenkötter führt weiter aus, dass die Kommunalaufsicht einen Bürgerentscheid in dieser Sache für zulässig halte. Hinzu komme, dass seitens der Ministerien keine Rückzahlungsansprüche zu erwarten seien, solange man sich in den zulässigen Bereichen der Gesetze bewege. Die Denkmalpflege wird sich in ihrer rechtlichen Entscheidung nicht gegen Bäume aussprechen. Auch Herr Trüper wird am Ende einlenken.

Ratsherr Dr. Behrens zitiert aus einem Buch des Herrn Sitte, wonach die Pflanzung von Bäumen so wie der Bauausschuss es beschlossen hat, empfohlen werden.

Ratsherrin Kersten präsentiert der Stadtvertretung ein Plakat (siehe Anlage) der Lindenfreunde, auf dem behauptet wird, dass der Marktplatzumbau im Jahre 2006 mit einem Rechtsbruch beschlossen wurde und verwahrt sich gegen diese Anschuldigungen.

Ratsherr Koch bedauert, dass die Hinweise der Verwaltung seitens der FRW-Fraktion nicht beachtet worden sind. Er lehnt einen Bürgerentscheid im Namen der

CDU- Fraktion zum jetzigen Zeitpunkt ab und möchte das Ergebnis einer Unterschriftensammlung abwarten. Um die variable Nutzbarkeit des Marktplatzes zu erhalten wird die Pflanzung von Bäumen abgelehnt, die Schaffung von mobilem Grün jedoch befürwortet.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den FRW- Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt gem. § 16g Abs. 1 Gemeindeordnung SH die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ratzeburg über die Marktbegrünung in Form eines Bürgerentscheides am 27. September 2009 anlässlich der Bundestagswahl abstimmen zu lassen. Der Hautausschuss wird ermächtigt, die konkrete Fragestellung nach vorheriger Rücksprache mit der Kommunalaufsicht zu beschließen.

Ja - Stimmen	8
Nein - Stimmen	14
Enthaltungen	1

Der Vorsitzende lässt über die Aufhebung des Beschlusses des Bauausschusses beschließen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 25.05.2009 zur Begrünung des Marktplatzes aufzuheben.

Ja - Stimmen	14
Nein - Stimmen	8
Enthaltungen	1

2. Mobiles Grün

Hierzu besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, das Thema mobiles Grün zur Beratung in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

2. Gestaltung Gastronomie

Hierzu besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, das Thema Gestaltung Gastronomie zur Beratung in den AWTS zu verweisen.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 17 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Kenntnisgabe der Resolution zum Thema Erhalt der Schwimmhalle und Unterschriften

Der Vorsitzende verliest den Wortlaut der Resolution und erteilt Rats Herrn Dr. Behrens das Wort.

Rats Herr Dr. Behrens erklärt, dass zu diesem Thema sensibel auf die finanzielle Seite geschaut werden muss. Der speziell gegründete Arbeitskreis arbeitet gut zusammen.

Die Stadtvertretung nimmt den Wortlaut der Resolution zur Kenntnis.

TOP 18 – 8. Stv. v. 29.06.2009

Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich I (Nr. 79.1) südlich Seestraße, östlich Fischerstraße, westlich Palisadenweg

Rats Herr Rütz erläutert die B- Plan Verfahren auch im Vorgriff auf den nächsten Tagesordnungspunkt.

Rats Herr Rothe stellt fest, dass ein Drittel der Kosten aus der Stadtkasse zu zahlen ist. Er vermisst Unterlagen über die Altlastenermittlung.

Herr Laumans erklärt, dass die Untersuchungen ergeben haben, dass Brunnenproben als Maßnahme ausreichen.

.

Rats Herrin Kersten bittet darum, die Laufzeit des Erbbaurechts in den Vertrag mit aufzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegungen des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 79, Teilbereich I (Nr. 79.I) „südlich Seestraße, östlich Fischerstraße, westlich Palisadenweg (Stadtsee)“ abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt.
Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich I (Nr. 79.I) „südlich Seestraße, östlich Fischerstraße, westlich Palisadenweg (Stadtsee)“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 19 – 8. Stv. v. 29.06.2009

3. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43, Teilbereich I (Nr.43.i) „nördlich Bahnhofsallee, westlich Bahnstrecke“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

Hierzu besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43.I "westlich Bahnstrecke Lübeck-Büchen, nördlich Bahnhofsallee" für den Bereich nördlich Bahnhofsallee, westlich Bahnstrecke abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt.
Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die 3. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43.I "westlich Bahnstrecke Lübeck-Büchen, nördlich Bahnhofsallee", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 20 – 8. Stv. v. 29.06.2009
Stiftung Altenhilfe Ratzeburg

Hierzu besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die der Vorlage beigefügte I. Änderungssatzung zur Satzung der Stiftung Altenhilfe Ratzeburg und die Zuführung der bisher nicht zugeführten Überschüsse zur Rücklage.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 21 – 8. Stv. v. 29.06.2009
Zukunft des Projektes „Gleis 21“

Hierzu besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, per Kooperationsvereinbarung der Arbeitsgemeinschaft für die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Ratzeburg beizutreten.
2. Die Stadtvertretung beschließt, zur Mitfinanzierung des Projektes „Gleis 21“ im I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 einen Betrag in Höhe von 5.000,-- € zur Verfügung zu stellen.
3. Die Stadtvertretung beschließt, zur Mitfinanzierung des Projektes „Gleis 21“ in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 jeweils einen Betrag in Höhe von bis zu 20.000,-- € zur Verfügung zu stellen.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 22 – 8. Stv. v. 29.06.2009
Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Hierzu besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von maximal 240.000,-- € bei der Haushaltsstelle 230.001.9400 zu genehmigen.

Ja - Stimmen	23
Nein - Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 23 – 8. Stv. v. 29.06.2009
Anträge

Entfällt, da die Anträge zurückgezogen wurden, bzw. unter anderen Tagesordnungspunkten behandelt wurden.

TOP 24 – 8. Stv. v. 29.06.2009
Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende gedenkt des Opfers des Brandes im Gildehaus während des Schützenfestes.

Er Verabschiedet sich von Herrn Laumans, der die passive Phase seiner Altersteilzeit antritt und wünscht ihm für die kommende Zeit alles Gute.

Da keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.05 Uhr.

gez. Feußner
Vorsitzender

gez. Jakubczak
Protokollführer